

# Sicherheitsdatenblatt gemäß Verordnung (EU) Nr. 1907/2006

---

Handelsname: **microsol-Libodor Mit Zitrusduft**  
Lieferant: Microsol-Biozida Handels-GmbH  
Datum: 01.06.15  
Überarbeitet am: 05.11.19 / Version 3  
Seiten-Nr./Gesamtseitenzahl: Seite 1 von 6

---

## 1. Bezeichnung des Gemisches und des Unternehmens

**1.1. Produktidentifikator:** **microsol-Libodor Mit Zitrusduft**

**1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Gemisches und Verwendungen, von denen abgeraten wird:**  
Identifizierte Verwendungen: Gebrauchsfertiges Geruchsbindemittel

### **1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt:**

**Hersteller/Lieferant:** **Microsol-Biozida Handels-GmbH**

Land, PLZ, Ort, Straße: D-24506 Neumünster, Leinestr. 17

Telefon: \*\*\*49-4321-9838-0

E-Mail: info@microsol-biozida.de

**1.4 Notrufnummer:** - siehe oben genannte Telefonnummer  
Im Notfall auch: Giftinformationszentralen  
z. B. Giftinformationszentrum Nord, Tel: 0551/19240 bzw. 0551/383180

---

## 2. Mögliche Gefahren

### **2.1. Einstufung des Gemisches:**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

Die Zubereitung ist nicht als gefährlich eingestuft im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008.

### **2.2 Kennzeichnungselemente:**

#### **Verordnung (EG) Nr. 1272/2008:**

EUH208 Enthält Citral, Limonen. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.

### **2.3. Sonstige Gefahren:**

keine

### **3. Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen**

#### **3.1. Stoffe:**

Entfällt, da es sich um ein Gemisch handelt.

#### **3.2. Gemische:**

microsol-Libodor Mit Zitrusduft

Zubereitung aus geruchsabsorbierenden und desodorierenden Substanzen

---

### **4. Erste-Hilfe-Maßnahmen**

#### **4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen:**

**Allgemeine Hinweise:** Bei Verschlucken kann das Hinzuziehen eines Arztes ratsam sein.

**nach Einatmen:** Entfällt.

**nach Hautkontakt:** Mit reichlich Wasser abwaschen.

**nach Augenkontakt:** Bei gut geöffneten Lidern ausreichend lange mit Wasser spülen.

**nach Verschlucken:** Gründliche Spülung der Mundhöhle, Flüssigkeit wieder ausspucken, reichlich Wasser trinken lassen. Kein Erbrechen herbeiführen, ggf. Arzt aufsuchen.

**Anmerkung:** Angaben gelten für das konzentrierte, also unverdünnte Präparat.

#### **4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen:**

**Akute Wirkungen:** keine Angaben

**Verzögerte Wirkungen:** keine Angaben

#### **4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung:**

keine Angaben

---

### **5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung**

#### **5.1 Löschmittel:**

##### **Geeignete Löschmittel:**

Kohlensäure, Löschpulver, Wassersprühstrahl, Wasservollstrahl.

##### **Ungeeignete Löschmittel:**

keine Angaben

#### **5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren**

keine Angaben

#### **5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung:**

keine Angaben

---

### **6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**

#### **6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren:**

entfällt

#### **6.2. Umweltschutzmaßnahmen:**

keine Angaben

#### **6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung:**

Kleinere Mengen mit reichlich Wasser in Abwasserkanalisation spülen.

Größere Mengen mit absorbierenden Stoffen (z.B. Sand, Kieselgur, Universalbindemittel) oder mit geeigneter Schaufel aufnehmen. In gekennzeichnete, verschließbare Behälter füllen.

#### **6.4. Verweis auf andere Abschnitte:**

Bei der Aufnahme von Resten nach der Reinigung sind diese gemäß Abschnitt 13 zu entsorgen.

## **7. Handhabung und Lagerung**

### **7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung:**

Keine besonderen Maßnahmen erforderlich.

### **7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten:**

Frostfrei in verschlossenen Originalbehälter lagern.

Lagerklasse (LGK): 12 Nicht brennbare Flüssigkeit

### **7.3. Spezifische Endanwendungen:**

Nur für vorgesehenen Verwendungszweck und gemäß Gebrauchsanleitung verwenden.

---

## **8. Begrenzung und Überwachung der Exposition/persönliche Schutzausrüstungen**

### **8.1. Zu überwachende Parameter:**

keine Angaben

### **8.2 Begrenzung und Überwachung der Exposition:**

#### **Maßnahmen am Arbeitsplatz:**

#### **Persönliche Schutzausrüstung**

**Atemschutz:** entfällt

**Handschutz:** evtl. Gummihandschuhe.

**Augenschutz:** entfällt

**Körperschutz:** entfällt

#### **Begrenzung und Überwachung der Umweltexposition**

keine Angaben

---

## **9. Physikalische und chemische Eigenschaften**

### **9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften:**

Aussehen:	Flüssigkeit
Farbe:	milchig weiß bis schwach gelblich
Geruch:	nach Zitrone
pH-Wert:	konzentriert: ca. 7
Siedebereich:	ab 100° C
Erstarrungstemperatur:	< 0 °C
Flammpunkt:	entfällt
Entzündlichkeit:	entfällt
Selbstentzündlichkeit:	entfällt
Explosionsgefahr:	entfällt
Brandfördernde Eigenschaften:	entfällt
Dampfdruck:	ca. 25 hPa (mbar) bei 20 °C
Dichte:	ca. 1 g/cm <sup>3</sup> bei 20 °C
Löslichkeit	
- in Wasser:	unbegrenzt
- in organ. LM:	weitgehend unlöslich
Verteilungskoeffizient:	keine Angaben
Viskosität:	keine Angaben
Dampfdichte:	keine Angaben
Verdampfungsgeschwindigkeit:	keine Angaben

## **10. Stabilität und Reaktivität**

### **10.1. Reaktivität**

keine Angaben

### **10.2. Chemische Stabilität**

Bis Siedebeginn keine Zersetzung.

### **10.3. Mögliche gefährliche Reaktionen**

Keine gefährlichen Reaktionen bei bestimmungsgemäßer Anwendung.

### **10.4. Zu vermeidende Bedingungen:**

Nicht mit feuchtigkeitsempfindlichen Substanzen zusammenbringen.

### **10.5. Unverträgliche Materialien:**

keine Angaben

### **10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte:**

Bei sachgerechter Lagerung und Anwendung keine.

---

## **11. Toxikologische Angaben**

### **11.1. Angaben zu toxischen Wirkungen:**

#### **Akute Toxizität:**

##### **Inhalation:**

Die akute Toxizitätsprüfung bezüglich der Inhalation ergab bei einer vergleichbaren Formulierung eine Einstufung als "risikolos einsetzbar in Anwesenheit von Personen" (Analogieschluss).

##### **Orale Aufnahme:**

Die akute Toxizitätsprüfung bezüglich der peroralen Aufnahme ergab bei einer vergleichbaren Formulierung eine Einstufung als "untoxisch". Siehe zusätzlich "Hinweis". Diese Einstufung bezieht sich auf Mengen, wie sie normalerweise bei OECD-Toxizitätstests verabreicht werden. (Analogieschluss).

##### **Reizwirkung:**

##### **Hautkontakt:**

Die Prüfung ergab bei einer vergleichbaren Formulierung: "Reizfrei" (Analogieschluss).

##### **Augenkontakt:**

Die Prüfung ergab bei einer vergleichbaren Formulierung: "Reizfrei" (Analogieschluss).

##### **Hinweis:**

Enthält: Hexyl-cinnam-aldehyd, Benzylsalicylate.

##### **Ätzwirkung:**

keine Angaben

##### **Sensibilisierung:**

keine Angaben

##### **Toxizität bei wiederholter**

##### **Aufnahme:**

keine Angaben

##### **CMR-Wirkungen:**

Kanzerogenität:

Mutagenität:

Reproduktionstoxizität:

}  
}

Nicht zu erwarten, da die Edukte keine entsprechenden Merkmale aufweisen.

##### **Erfahrungen aus der Praxis:**

keine Angaben

## **12. Umweltbezogene Angaben**

### **12.1. Toxizität:**

Inhaltsstoffe besitzen keine nachteiligen Auswirkungen auf die Umwelt. Die Biologie der Kläranlage wird nicht beeinflusst.

Die im Produkt enthaltenen Tenside entsprechen den Anforderungen der DetergenzienVO (648/2004/EG).

### **12.2. Persistenz und Abbaubarkeit:**

keine Angaben

### **12.3. Bioakkumulationspotential:**

keine Angaben

### **12.4. Mobilität im Boden:**

keine Angaben

### **12.5. Ergebnis der PBT- und vPvB-Beurteilung:**

Keine PBT-Eigenschaften zu erwarten, da Edukte über keine entsprechende Kennzeichnung verfügen.

### **12.6. Andere schädliche Wirkungen:**

keine Angaben

---

## **13. Hinweise zur Entsorgung**

### **13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung:**

Kleine Mengen: Mit viel Wasser verdünnen, Abwasserkanalisation.

Größere Mengen: Unter Beachtung behördlicher Vorschriften der Sammelstelle für *gefährliche Abfälle* zuführen. Abfallschlüssel (Altbestände/Reste): 200199

Abfallschlüssel der Primärverpackung (ohne Reste): 200139; geeignetste Behandlungsmethode: HMV. PE-Behälter gut ausspülen, können dann auch der Wiederverwertung zugeführt werden.

---

## **14. Angaben zum Transport**

**14.1. UN-Nr.:** entfällt

**14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung:** entfällt

**14.3. Transportgefahrklassen:** entfällt

**14.4. Verpackungsgruppe:** entfällt

**14.5. Meeresschadstoff:** nicht zutreffend

### **14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender:**

Bemerkung: nicht anwendbar

### **14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und gemäß IBC-Code:**

Bemerkung: keine Beförderung als Massengut vorgesehen.

---

## **15. Rechtsvorschriften**

### **15.1. Vorschriften zur Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch :**

#### **EU-Vorschriften:**

**Verordnung (EG) Nr. 1005/2009 (Stoffe, die zum Abbau der Ozonschicht führen):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 850/2004 (Persistente organische Schadstoffe):**

Nicht anwendbar

**Verordnung (EG) Nr. 649/2012 (Aus- und Einfuhr gefährlicher Chemikalien):**

Nicht anwendbar

#### **Nationale Rechtsvorschriften:**

Wassergefährdungsklasse (WGK): 1 (Selbsteinstufung)

### **15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung:**

Eine Stoffsicherheitsbeurteilung liegt nicht vor.

---

## **16. Sonstige Angaben**

Achtung! Sicherheitsdatenblätter informieren Sie über Eigenschaften und Wirkungen unserer Produkte, die für die Arbeitssicherheit und den Umweltschutz beim allgemeinen Umgang, beim Transport, bei der Entsorgung etc. wichtig sind.

Für den bestimmungsgemäßen Gebrauch/Verbrauch unserer Produkte gelten die speziellen Verwendungs- und Gebrauchsanleitungen, welche zu jeder Packung gehören.

Nach den Vorschriften des Lebensmittel- und Bedarfsgegenständegesetzes sind Flächen und Gegenstände, die nach der Reinigung bestimmungsgemäß mit Lebensmittel in Berührung kommen, grundsätzlich mit klarem Wasser abspülen.

#### **Weitere EU-Vorschriften:**

EG/2015/830                      98/24/EG

EU/2012/18                      EG/1272/2008

EU/528/2012                      EG/1907/2006

#### **Nationale Rechtsvorschriften:**

Chemikaliengesetz

Gefahrstoff-VO

### **Methoden gemäß Artikel 9 der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008, die zur Bewertung der Information zum Zwecke der Einstufung verwendet wurden:**

Physikalische Gefahren: Bewertung von Prüfdaten

Gesundheits- und Umweltgefahren: Berechnungsverfahren

Sofern sich gegenüber der vorhergehenden Version inhaltliche Änderungen ergeben haben, ist das entsprechende Kapitel mit \* gekennzeichnet.

---